

Unsere Monatszeitschrift

Gartenschönheit

erscheint von April ab in
zwei Ausgaben

Ausgabe A mit der neuen Sonderbeilage
„Dein Gärtchen“, Monatsblatt f. die Jugend,
Vierteljährlich RM 3.90, Einzelheft RM 1.30

Ausgabe B in der bisherigen Form ohne
„Dein Gärtchen“
Vierteljährlich RM 3.75, Einzelheft RM 1.25

Wir liefern bei Neubestellungen und zur
Fortsetzung stets Ausgabe A, falls nicht die
andere Ausgabe ausdrücklich verlangt wird.

Dein Gärtchen

Monatsblatt für die Jugend
ist auch als eigene Zeitschrift zu beziehen.
Das Heft kostet bei Einzelbezug 10 Pfg.,
ab 15 Stk. 9 Pfg., ab 30 Stk. 8½ Pfg.,
ab 50 Stk. 8 Pfg., über 100 Stk. 7 Pfg.

Ⓩ Probenummern kostenlos Ⓩ

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT
BERLIN - BERN

Ende März erscheint:

DR. ANTON WÄGNER

Los Angeles

Werden, Leben und Gestalt der Zweimillionenstadt
in Südkalifornien

295 Seiten Text und 31 Abbildungen auf Kunstdruckpapier,
sowie 15 Karten im Text und 5 Kartenbeilagen

In Ganzleinen 9.50 RM

Noch in den 1850er Jahren ist Los Angeles ein verstaubtes
kleines Städtchen von mexikanischem Aussehen, das neben
dem mächtigen San Francisco in Kalifornien keine Rolle
spielt. Wie verlief die Entwicklung zur Zweimillionenstadt,
die heute ein Vielfaches der Stadtfläche Berlins bedeckt,
in so kurzer Zeit und unter denkbar ungünstigen Voraus-
setzungen? Diese Frage beantwortet der Verfasser in einer
eindringlichen Darstellung. Unter anderem wird bei all den
Untersuchungen der geographischen, sozialen, wirtschaft-
lichen oder soziologischen Grundlagen immer wieder sicht-
bar, daß das Werden dieser gigantischen Stadt - vielen
nur durch Hollywood ein Begriff - in erster Linie von der
Entschlußkraft der Bewohner abhängt. Sehr wesentlich ist,
daß der Verfasser selbst 3 Jahre praktisch in Handel und
Industrie der Vereinigten Staaten tätig war, daß er vom
August 1932 bis März 1933 in Los Angeles Spezialstudien
trieb, und daß er vorher durch Reisen in Mexiko, Süd-
amerika, England, Frankreich und Spanien die notwendige
Weltweite und Perspektive gewann.

Ⓩ

Verlag Bibliographisches Institut AG., Leipzig

Do

Ⓩ



Aus 25 Jahren

Buchhändlerische Erinnerungen
1891/1916
von Karl Robert Langewiesche

Wir Volksbibliothekare wissen, was
wir der zueibewußten Arbeit der-
jenigen Verleger danken, die ihren
geschäftlichen Erfolg aus ernstem
Verantwortungsbewußtsein für die
deutsche Kultur und aus sicherem
Gefühl für das gegenwärtige Leben-
dase herleiten können, ohne bedent-
liche Konzessionen an den Tages-
geschmack zu machen. So werden
die betont anspruchlosen Erinne-
rungen Karl Robert Langewiesches
uns wertvoll sein, in denen der
Werdegang eines solchen Arbeits-
lebens geschildert wird, und wir wer-
den sie gern dem Kreise unserer Leser
zugänglich machen, deren Beruf oder
sonstige Neigung Interesse für das
Buch vermuten läßt. Langewiesche
verweist ausführlicher bei seiner
eigenlichen Lehrzeit und abt dann
eine Darstellung von 15 Jahren
Verlagsarbeit, von Wegeners und
Lohleys Büchern bis zu Naumann,
Kohrbach und der planmäßigen Aus-
gestaltung der weltbekannten Bücher-
reihe der „Blauen Bücher“; er ver-
mittelt damit einen Einblick in die
besondere Geisteslage der Zeit von
1900 bis zum Kriege.

Aus einer Besprechung

In Ganzleinen gebunden
Rm 1.80

Eine schöne Gabe des Lehrherrn an seinen
Lehrling zur bestandenen Gehilfen-Prüfung

Karl Robert Langewiesche / Verlag der Blauen Bücher / Königsberg im Taunus